GEMEINDE HÜRTGENWALD

Nr. 8 | August 2013 | 7. Jahrgang

08.2013

Kinder- und Jugendbetreuer in den Sommerferien unterwegs

Mehr als 150 Kinder besuchten das Vossenacker Freibad auf der Kinder-Pool-Party 2013

Die heißersehnten Sommerferien haben begonnen … und hier geht die Post ab!

Diesmal meinte es das Wetter sehr gut mit uns. Über 27 Grad, Sonne pur, kaum Wolken, das trieb über 150 Ferienkinder im Alter ab acht Jahren zur Kinder-Pool-Party ins Freibad nach Vossenack. Neben vielen tollen Angeboten wie der Kinder-Cocktailbar, Fritten und Eisverkauf und fetziger Musik aus dem Jugendbus „Wilde13“, tummelten sich zahlreiche Kinder im Wasser.

Für die wenigen Kinder, die zwischendurch mal eine Wasserpause brauchten, sorgte dass Veranstaltungsteam bestehend aus den Jugendbetreuerinnen und vier ehrenamtlichen Helfern für lustige Spiele: wie den Stopptanz, Schaumkuss-Wettessen oder die Flossenparade. Für alle Teilnehmer war die Pool Party ein voller Erfolg und eine Party um den Beginn der Sommerferien zu feiern.
Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Helfern, dem tollen DJ Team und insbesondere bei der Schwimmmeisterin Dina Günter mit ihrem Team für die gelungene Zusammenarbeit. Wir freuen uns schon wieder auf die nächste Kinder Pool Party 2014.

Außerdem starteten am Montag, 22. Juli 2013, 45 Kinder und Jugendliche zur gemeinsamen Ferienfahrt nach „Worriken“ in Bütgenbach in das Feriensportcamp. Dort erwartet die Kinder und Betreuer aus der Gemeinde Kreuzau, Gemeinde Hürtgenwald und dem Jugendbus „Wilde 13“ ein großes Angebot an „Wassersport, Tennis, Squash, Kanufahrt, Kinball, Jukeball, Hochseilgarten u.v.m. …

Bei allen Sommerferien-Aktionen sind noch Plätze frei, siehe Kasten rechts!

Wir wünschen allen Kindern und Jugendlichen erholsame und weiterhin erlebnisreiche Sommerferien.

Euer Jugendbetreuerteam
Sonja Kersting und Sara Jungherz

Dienstag, 20.08.13, 9.30 – 15.30 Uhr:
Besuch des Wasser-Info-Zentrums Eifel, Heimbach. An/ab Schulzentrum Kleinhau. Für Kinder ab 6 Jahren. Infos rund ums Wasser mit Fluss-Expedition. Kosten: 10 €

Montag, 26.08.13, 15 – 21 Uhr:
Fahrt zum Kölner Zoo „Nacht aktiv“. Von wegen Nachtruhe … in der Dämmerung ist im Zoo jede Menge los … lasst Euch überraschen! Für Kinder ab 6 Jahren, an/ab Schulzentrum Kleinhau. Kosten: 18 €
Alle Informationen zu den Angeboten sind erhältlich bei den Jugendbetreuerinnen **Sonja Kersting und Sara Jungherz**, Telefon: 0 24 29 / 3 09 50, oder jugendbetreuung@huertgenwald.de oder im Bürgerbüro im Rathaus.

Flyer und verbindliche Anmeldeformulare gibt’s auch im Bürgerbüro der Gemeinde Hürtgenwald im Rathaus.

Markante Stellen

Findling für den Ruhehain

Der Ruhehain Hürtgenwald erfreut sich bekanntlich großer Beliebtheit. Als Alternative zu den üblichen Baumgräbern wird auch die Beisetzungsmöglichkeit im Bereich des Aufwuchses an Findlingen als markante Stellen angeboten.
Der Ortsvorsteher von Vossenack, Herr Ulrich Hallmanns (rechts), hat nunmehr in diesem Zusammenhang einen Findling gestiftet. Die Gesellschafter und der Geschäftsführer der Ruhehain Hürtgenwald GmbH bedanken sich dafür.
Weitere Informationen erhalten Sie unter Telefon: 0 24 29 / 309-22, Herr Görner.

GEMEINDE HÜRTGENWALD

Ehrenpreise für Soziales Engagement 2013

Verleihung des Kreises Düren durch Landrat Wolfgang Spelthahn

Frauengruppe „Leprakreis“, Hürtgenwald-Bergstein

Die Mitglieder der seit mehr als 50 Jahren bestehenden Frauengruppe „Leprakreis“ aus Bergstein fertigen in ihrer Freizeit Handarbeiten für Leprakranke und Menschen, die von Katastrophen heimgesucht wurden.
Durch dieses Engagement konnten jährlich 70 bis 100 Decken an die Ärmsten der Armen verschickt werden. Die größtenteils von Krefelder Textilbetrieben gestiftete Wolle wird darüber hinaus zu kleineren Näharbeiten verarbeitet, welche verkauft werden und eine jährliche Geldspende von ca. 1.200 € ermöglichen.
Die zwischen 60 und mehr als 80 Jahre alten Mitglieder der Frauengruppe spenden durch ihr unermüdliches Engagement vielen hilfsbedürftigen Menschen in aller Welt Wärme und Hoffnung.

Schwester Maria Richarda Gassel SND, Hürtgenwald-Vossenack

Vor 33 Jahren begann die ehrenamtliche Tätigkeit von Schwester Maria Richarda Gassel in Hürtgenwald-Vossenack. Als Katechetin bei den Erstkommunion- und Firmvorbereitungen, Kommunionhelferin, Organistin und Sakristanin stellt sie ihr Engagement unter Beweis.
Für die Seniorinnen und Senioren in Vossenack organisierte sie Bastelstunden in der Altenstube und bescherte der älteren Generation unbeschwerte Stunden. Auch für die kranken und alleinstehenden alten Menschen der Gemeinde hat sie immer ein offenes Ohr und spendet liebevolle, tröstende und aufmunternde Worte.
Ihre regelmäßigen ehrenamtlichen Einsätze bei der Vorbereitung der Gottesdienste in der Marienkapelle in Simonskall verrichtet Schwester Maria Richarda Gassel mit Selbstverständlichkeit. Sie begeistert die Gemeinde zum Gnadenbild der Muttergottes nach Heimbach zu pilgern und legt ihr Herzblut in die Förderung der Marienverehrung der Fatima-Muttergottes.
Die gesamte Pfarrgemeinde ist bewegt von ihrem bescheidenen selbstlosen Auftreten. Ihr ist nicht nur der Dank aller Bürgerinnen und Bürger gewiss.

Frau Magda Heuser, Hürtgenwald-Bergstein

Als langjährige Vorsitzende der katholischen Frauengemeinschaft Bergstein ist Frau Magda Heuser in vielfältiger Weise zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger von Bergstein, Brandenberg und Zerkall tätig. Sie setzt sich im hohen Maße für die Belange der Pfarrgemeinde Bergstein ein. Sie organisiert beispielsweise Pfarrfeste, Kinderkreuzwege, Maiandachten und bereitet die Firmlinge auf ihre Firmung vor.

Dank ihres Einsatzes wurden bereits vor Jahren erfolgreich Hilfstransporte nach Polen und zur damaligen DDR durchgeführt. Darüber hinaus organisiert sie für interessierte Bürgerinnen und Bürger Theaterbesuche, Bustagesfahrten, Wanderungen, Wallfahrten und vieles mehr. Die Kranken der Pfarrgemeinde werden vor ihr regelmäßig besucht und mit der Krankenkommunion bedacht.
Mit ihrem großen ehrenamtlichen Engagement schafft Frau Heuser vielen Menschen die Möglichkeit am gesellschaftlichen Leben teil zu nehmen und mobilisiert andere, sich im christlichen Glauben für andere Menschen einzusetzen.

Zu den Auszeichnungen mit dem Ehrenpreis des Kreises Düren beglückwünscht Bürgermeister Axel Buch die Geehrten herzlich und spricht ihnen auf diesem Weg nochmals persönlich die Anerkennung und den Dank für ihr Engagement aus.
Über diese verdiente Auszeichnung freuen sich viele Menschen unserer Gemeinde mit den Geehrten.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich i.S.d.P.:

Gemeinde Hürtgenwald
Der Bürgermeister
August-Scholl-Str. 5, 52393 Hürtgenwald
Tel.: 0 24 29/309-0 · Fax: 309-70
www.huertgenwald.de
buergermeister@huertgenwald.de

Layout/Druck: Rainer Valder, Tel. 901023

Marienkapelle

RWE-Aktion „Aktiv vor Ort“

Simonskall – Die rund 50 Mitglieder des Vereins der Freunde und Förderer der Marienkapelle St. Mariä Himmelfahrt sind froh über die endgültige Fertigstellung der Wegbeleuchtung zur Marienkapelle in Hürtgenwald-Simonskall. Diese Beleuchtung haben in den letzten Wochen sechs freiwillige Helfer und Mitglieder des Kapellenvereins unentgeltlich an mehreren Samstagen errichtet. Dadurch ist zukünftig bei Dunkelheit ein gefahrloses Begehen der ca. 400 m langen Zuwegung zur Kapelle für jedermann möglich. Unterstützt wurde das Projekt durch die RWE Deutschland AG mit einem Betrag von 2.000 € im Rahmen der Initiative „Aktiv vor Ort“.

Gemeinsam wurde ein neuer Lichtmast mit historischer Aufleuchte aufgestellt und an einem Holzmast eine Anaufleuchte angebracht. Die beiden neuen Leuchten wurden danach fachmännisch an das Stromnetz angeschlossen.
Werner Heller, ein ehemaliger Mitarbeiter der RWE Deutschland AG, rief das Hilfsprojekt mit ins Leben. Er stellte nach Beendigung der Arbeiten zufrieden fest: *„Ich freue mich, dass die Vereinsmitglieder und Helfer – unter Federführung von Franz Scholl – bei den Arbeiten so tatkräftig mit angepackt haben, damit diese neue Wegbeleuchtung allen Besuchern der Kapelle bei Dunkelheit mehr Sicherheit gibt.“*
Bürgermeister Axel Buch vergewisserte sich persönlich vor Ort über die erfolgreiche Umsetzung des Projektes. Dabei dankte er im Namen der Gemeinde Hürtgenwald Projektleiter Werner Heller, dem Förderverein der Marienkapelle sowie RWE Deutschland AG als Sponsor des Materials für diese Verbesserungsmaßnahme im Erholungsort Simonskall.

Baby-Begrüßungsdienst in der Gemeinde Hürtgenwald

Frau Ute Alberts und Frau Antje Van Sanden sagen „Willkommen im Leben!“

Wie bereits berichtet, besucht der Baby-Begrüßungsdienst des Kreises Düren, in unserer Gemeinde vertreten durch Frau Ute Alberts und Frau Antje Van Sanden, die Familien mit Neugeborenen im Alter von sechs bis acht Wochen, sofern dies gewünscht ist.
Die Ehrenamtlerinnen wurden in mehreren Schulungen umfassend qualifiziert. Sie sind flexibel in ihrer Termingestaltung, sodass die vom Kreis Düren im Glückwunschschreiben vorgeschlagenen Termine selbstverständlich verschiebbar sind.
Frau Alberts und Frau van Sanden überreichen bei ihrem Besuch eine nützliche Tasche, die einen Ordner mit vielen wichtigen Informationen über das bestehende Hilfe- und Unterstützungssystem im Kreis Düren enthält, sowie wertvolle Gutscheine und Geschenke. Hilfreich ist auch der Familienwegweiser oder der Antrag für die Familienkarte des Kreises Düren, mit welcher beim Einkaufen und bei Eintritten viel Geld gespart werden kann.
Ist Beratungsbedarf von den Eltern gewünscht, wird dieser an die Kreisverwaltung Düren weitergegeben, die die Verbindung zu entsprechenden Fachkräften knüpft.
In rund 35 Familien durften die beiden ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen bereits die Begrüßungstasche überbringen.
Den Eltern neugeborener Kinder kann man nur empfehlen, einen Termin mit dem Baby-Begrüßungsdienst zu vereinbaren, um ebenfalls in den Genuss der Tasche mit dem nützlichen Inhalt zu kommen.
Es wird betont, dass es sich beim Baby-Begrüßungsdienst um eine reine Serviceleistung handelt, die zu 100 % durch Sozialsponsoring finanziert wird.

Sowohl der Kreis Düren als auch die Gemeinde Hürtgenwald möchten den jungen Eltern verdeutlichen, dass sie nach der Geburt Partner an ihrer Seite haben, die sie wertschätzend bei der Versorgung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder unterstützen, wenn sie Rat und Hilfe brauchen.

Am 23. Juni 2013 erblickte der kleine **Tim Janssen** das Licht der Welt.

Wir freuen uns nun, ihn als neuen Einwohner unserer Gemeinde im Ortsteil Kleinhau begrüßen zu dürfen und schließen uns den Glückwünschen des Kreises Düren im Rahmen des ***Baby-Begrüßungsdienstes „Willkommen im Leben“*** an.
Wir wünschen ihm und natürlich auch seinen Eltern für die Zukunft alles Gute.

Axel Buch, Bürgermeister
Gemeinde Hürtgenwald

25 und 40 Jahre bei der Gemeinde Hürtgenwald

Ralf Görner und Frank Heidbüchel feiern Dienstjubiläen

Abteilungsleiter Ralf Görner aus Vossenack feierte am 01.08.2013 sein **40-jähriges Dienstjubiläum** bei der Gemeinde Hürtgenwald.
Er hat in der Zeit vom 01.08.1973 bis zum 31.07.1975 seine Ausbildung zum Verwaltungsangestellten bei der Gemeinde Hürtgenwald absolviert. Im Jahr 1981 schloss er den Angestelltenlehrgang I und im Jahr 1986 den Angestelltenlehrgang II erfolgreich ab.
Ralf Görner wurde mit Wirkung zum 01.09.2000 die Leitung des hiesigen Sozialamtes übertragen. Seit dem 01.07.2013 hat er die Leitung des Amtes für Kindergärten, Schulen und Soziales übernommen.

Ebenfalls am 01.08.2013 feierte **Gemeindeamtsrat Frank Heidbüchel** aus Kleinhau sein **25-jähriges Dienstjubiläum**.
Er wurde am 01.08.1988 als Beamtenanwärter für die Laufbahn des mittleren allgemeinen Verwaltungsdienstes bei der Gemeinde Hürtgenwald eingestellt. Nach seinem Wehrdienst absolvierte er erfolgreich, ebenfalls bei der Gemeindeverwaltung, die Ausbildung für die Laufbahn des gehobenen nichttechnischen allgemeinen Verwaltungsdienstes.
Frank Heidbüchel wurde am 05.12.2008 zum Standesbeamten ernannt. Außerdem wurde ihm zum 01.11.2010 die Leitung der Ordnungsverwaltung übertragen.

Für die Verdienste, ihre Einsatzbereitschaft und ihr kollegiales Wesen wurden die Jubilare in einer Feierstunde geehrt.

v.l.n.r.: Bürgermeister Axel Buch, Ralf Görner, Frank Heidbüchel und der stellvertretende Personalratsvorsitzende Carsten Engels

Die Gemeinde Hürtgenwald bildet aus und stellt zum 01.08.2014 ein:

Auszubildende für den Beruf der/des
Verwaltungsfachangestellten

Einstellungsvoraussetzung:
Haupt- oder Realschulabschluss oder ein gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss

Schriftliche Bewerbungen mit Lebenslauf, Einverständniserklärung d. gesetzl. Vertreters/in (wenn d. Bewerber/in noch nicht volljährig ist) und Kopien der letzten zwei Zeugnisse werden **bis zum 13. September 2013** erbeten an den

Bürgermeister der
Gemeinde Hürtgenwald
August-Scholl-Straße 5
52393 Hürtgenwald

GEMEINDE HÜRTGENWALD

Nr. 8 | August 2013 | 7. Jahrgang

Barrierefreie Bohlenwege im Todtenbruch

Naturschutzgebiet für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen

Pünktlich zu Ferienbeginn wurde der neue Teilabschnitt des Bohlensteges im Todtenbruch offiziell eröffnet und der Öffentlichkeit vorgestellt. Zwischen Seggenried und Bruchwald bietet der Todtenbruch in der Gemeinde Hürtgenwald Besuchern auf einer über 1.100 Meter langen Steganlage hautnahe Mooratmosphäre. Mit dem erweiterten Bohlensteg können nun auch Menschen mit Mobilitätseinschränkung, sei es im Rollstuhl oder mit Rollator, das einzige Hochmoorgebiet im Kreis Düren besuchen. Und für Familien, die mit Kinderwagen unterwegs sind, ist der Spaziergang durch das Naturschutzgebiet nun viel einfacher.

Eröffnung des neuen barrierefreien Bohlensteges durch Bürgermeister Axel Buch, Kreisdezernent Hans Martin Steins und Forstdirektor Konrad Hecker

Bei der Umsetzung der Maßnahme im Bereich des Hochmoors wurde kein neuer Weg angelegt, sondern der bereits bestehende Wanderweg für Menschen mit Behinderungen erlebbar gemacht. Der Umbau und die Erweiterung des Bohlenstegs, speziell für Menschen mit Behinderung, erfolgte in enger Zusammenarbeit von Unterer Landschaftsbehörde des Kreises Düren, dem Regionalforstamt Rureifel-Jülicher Börde, der Gemeinde Hürtgenwald und dem Naturpark Nordeifel im Rahmen des Ziel-2-Projektes **„Naturerleben für Alle in Natura 2000 Gebieten der Eifel“**.

Vom neuen, rund 400 Meter langen Bohlensteg, der durch unterschiedliche Waldbereiche führt, profitiert neben den Besuchern auch der Naturschutz in optimaler Weise. Er ermöglicht Menschen mit Mobilitätseinschränkungen einen komfortablen Weg durch den Wald ohne Unebenheiten wie Steine und Wurzeln und lenkt gleichzeitig die Besucher auf einer vorgegebenen Strecke durch das Schutzgebiet. Somit werden der Anteil an Spaziergängern abseits der Wege minimiert und Erosionsschäden verhindert.

Herzlichen Glückwunsch!

Altersjubiläen

Am 19.08.2013 vollendet **Frau Katharina Berretz** aus Kleinhau, Besenbinderweg 2, das 80. Lebensjahr.

Ebenfalls das 80. Lebensjahr vollendet am 04.09.2013 **Frau Margareta Heinen** aus Hürtgen, Höhenstraße 89 b.

Ehejubiläum

Die Eheleute Resi und Ewald Schröder aus Hürtgen, Pützgasse 5, feiern am 24.08.2013 das Fest der Goldenen Hochzeit.

Standesamtliche Trauung

05.07.2013
Brigitte Britta Stick und Frank Thönneßen, Hormer Straße 1

Im Namen des Rates und der Mitarbeiter der Gemeinde Hürtgenwald gratuliere auch ich herzlich.

Axel Buch, Bürgermeister

Aktives Wochenende in Finkenheide

Hürtgenwalder Kinder erlebten ein gelungenes Zeltwochenende mit rund 100 Kindern aus dem Kreis Düren

Es war ein aktives Wochenende mit reichlich Sonne, Spiel, Sport, Kunst und Kultur auf dem Zeltplatz Finkenheide bei Kleinhau. Schon im letzten Jahr hatten sich die Leiter von zwölf Jugendeinrichtungen des Kreises vernetzt und ein tolles Programm auf die Beine gestellt.
Ziel war es, den neun bis 13 Jahre alten Kindern neue Erfahrungen in der Gruppe zu ermöglichen und ihr Selbstbewusstsein zu stärken.
Dies gelang sehr gut im Hochseilgarten Hürtgenwald. Hier lernen die Kinder, aufeinander acht zu geben und in der Gruppe stark zu sein. Gleichzeitig erleben sie, was sie sich zutrauen können und dass Mut gut tut.
In diesem Jahr gab es zusätzlich noch eine besondere Attraktion: die Internationale Kunstakademie Heimbach hatte im Rahmen des Landesprogramms **„Kulturrucksack NRW“** fünf Künstler eingeladen, die die Kinder zu kreativem Gestalten animierten. Über Malerei, bildende Kunst Fotografie und Installationen konnten die Kinder ihren Ideen freien Lauf lassen. Schirmherr Landrat Wolfgang Spelthahn würdigte bei seinem Besuch des Camps das Engagement der Mitwirkenden. Neben den pädagogischen Fachkräften, für Hürtgenwald Sara Jungherz und Sonja Kersting, trugen auch viele ehrenamtliche Helfer zum Gelingen des Wochenendes bei. Bürgermeister Axel Buch besuchte ebenfalls das Zeltlager und war begeistert von den vielen Angeboten und dem Einsatz der Fachkräfte. Wir bedanken uns für die Sachspenden bei Edeka Rosenzweig, Düren und bei der REWE-Filiale Kleinhau.

Sonja Kersting und Sara Jungherz
Jugendbetreuung
Gemeinde Hürtgenwald